

TBZ

TANNENBACH-ZEITUNG

Die Schülerzeitung für das Quartier – 32. Ausgabe – Oktober 2013 – Auflage 210 Ex. – Erscheint quartalsweise



Liebe Kinder, liebe Eltern,
liebe Tannenbach-Freunde

Während ich diese Zeilen schreibe,
schwelge ich gedanklich immer noch
unserem tollen Herbstfest nach.

Als ich vor gut 2 Jahren in diese Schul-
einheit kam, hatte ich die Vision
möglichst alle Menschen, welche mit
dieser Institution zu tun haben, in ein
Boot zu bringen und mit dieser Crew
aufzubrechen in eine wunderbare
gemeinsame Zeit.

Ich nahm mir am besagten Fest die
Zeit, zwischendurch etwas abseits,
in aller Ruhe, das Treiben an diesem
Abend von aussen zu beobachten.

Die vielen fröhlichen, lachenden Kinder,
Eltern, Lehrpersonen und die Freude
von allen an unserer Schule beteiligten
Personen machten mich sehr glücklich.
Meine Vision einer „gemeinsamen
Schule“ wird immer mehr zur Realität.
Viele fühlen sich wohl bei uns, freuen
sich über den Umgang untereinander.
Noch gilt dies nicht für ganz alle, das
ist mir bewusst. Durch Weiterbildungen
und mit viel Motivation in der Arbeit
mit den Kindern werden wir da weiter-
fahren.

Der Weg stimmt und wir spüren Ihr
Vertrauen und Ihre Unterstützung.
Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Die Stimmen der Kinder sind mir an
unserer Schule sehr wichtig. Lesen Sie
darüber in unserem Beitrag über unser
tolles Schülerparlament.

Gerne möchten wir Ihnen in jeder
Ausgabe unserer TBZ eine Person aus
unserem Team näher vorstellen. So
werden Sie Einiges über unseren Haus-
wart Martin Kleiner erfahren.

Zudem haben wir unserem neuen
Pausenplatz einen Bericht gewidmet.
Wie immer gibt es auch Berichte über
den Schulalltag in unseren Klassen.



Nicht verpassen!

**Wir sind einmal mehr, hoffentlich
recht zahlreich, aktiv mit dabei!
Informationen folgen separat.**

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim
Lesen und freue mich, mit Ihnen diese
Schule gestalten zu dürfen.

Herzliche Grüsse
Andy Götz, Schulleiter

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
 • Editorial	1	 Herbstfest	5
 → Erster Schultag	2	 → Tannenbach-Zumba	6
 → Gemeinsam im Wald	3	 → Bewegungsunterricht	6
 → Schülerparlament	3	 → Wer ist eigentlich...	7
 → Fussballturnier	4	• Kalender	8



TBZ Tannenbach-Zeitung
Schule Tannenbach
Einsiedlerstrasse 24/26
8810 Horgen
Redaktion 043 244 12 50
schulhaus.tannenbach@schule.horgen.ch
www.schule-horgen.ch

Erster Schultag im Tannenbach

Seit jeher ist der erste Schultag für alle Kinder und Eltern ein grosses und wichtiges Ereignis. Das Schülerparlament unserer Schule hat sich Gedanken gemacht, wie wir diesen besonderen Tag für die neuen Kinder der 1. Klasse würdig feiern könnten.

So bildeten alle Kinder vom Schulhaus beim Eingang ein Spalier, durch welches die 1. Klässlerinnen und 1. Klässler mit ihren Lehrerinnen hindurch laufen durften.

Beim Begrüssungssingen wurde nochmals jedes einzelne Kind mit grossem Applaus herzlich willkommen geheissen und mit einer vom Schülerparlament gebastelten Tüte beschenkt.

Das Lachen und Strahlen der Kinder und der Eltern hat den gelungenen Anlass abgerundet.





Grillieren und spielen im Wald

Anlässlich eines gemeinsamen Sportnachmittags in der ersten Schulwoche wurde jedem/jeder Erstklässler/in ein Gotti bzw. Götti aus der 6. Klasse zugewiesen. Der gelungene Nachmittag motivierte uns zu weiteren gemeinsamen Aktivitäten.

Deshalb machten wir uns am Freitag, 13. September, nach der 10-Uhr-Pause, auf den Weg zum Stumpenhölzlimoos. Hand in Hand marschierten Erst- und Sechstklässler los. So wurde die fast endlose Treppe zur „Frohen Aussicht“ mühelos bewältigt. Nach einer kurzen Rast und Stärkung war das Ziel unseres Ausflugs schnell erreicht.

Bei der Stumpenhölzlimoos-Hütte angekommen, suchten und schnitzten die Kinder Spiesse für ihre Würste. Bald loderte ein lebhaftes Feuer und wenig später liessen wir uns die Würste schmecken.

Nach dem Mittagessen blieb genügend Zeit zum Spielen und im Wald herumzutoben.

Alles aufgeräumt und eingepackt, ging es kurz vor drei Uhr zurück zum Tannenbach.

Es war ein unbeschwerter und fröhlicher Tag, den sowohl Schüler/innen und Lehrerinnen genossen haben.

Lilo Egolf und Patrizia Brugger



Das Schülerparlament im Tannenbach

Im letzten Schuljahr wurde unser erstes Schülerparlament aktiv. Ab der 2. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler ihre Delegierten in das Parlament. Je ein Mädchen und ein Knabe vertreten die Anliegen, Sorgen und Ideen ihrer Klassen, welche im Klassenrat gemeldet werden.

Die Schülerpartizipation ist an unserer Schule wichtig. Die Wünsche und die Mitsprache der Kinder werden von der Lehrerschaft und der Schulleitung sehr ernst genommen.

In 8 - 9 Sitzungen tagt das Schülerparlament, wobei die Delegierten jeweils während einer Schullektion speziell dafür freigestellt werden.

Was wurde schon erreicht?

Das letztjährige Schülerparlament hat folgende Projekte abgeschlossen:

- Regeln für die neue Schulbibliothek
- Einführung einer PET-Sammlung
- Einführung des Tannenbach-Kinos
- Erfolgreiche Bitte um eine Hartplatzsanierung
- Neue Reckstangen, Beach-Volleyball-Feld und Basketball-Körbe auf Wunsch der Kinder

Auch das neue Schülerparlament hat bereits ein Projekt erfolgreich abgeschlossen.



Der erste Schultag, über welchen wir ebenfalls in dieser Zeitung berichten, wurde vollumfänglich von den Delegierten organisiert und war ein voller Erfolg.

Anastasia, Johanna, Liv, Larissa, Melina, Iva, Luca, Luka, Jan, Santiago, Victor und Finian bilden in diesem Schuljahr das Parlament und sind höchst motiviert, unsere Schule weiter zu entwickeln. Sie haben viele tolle Ideen und Wünsche.

Manchmal ist trotz gutem Willen von allen Beteiligten aber leider nicht alles umsetzbar.

So haben sich mehrere Delegierte für einen Swimmingpool ausgesprochen...

Wir freuen uns auf noch viele tolle Sitzungen!

Tannenbach-Fussballturnier 2013

„Yes, ich spiele bei Barcelona!“ oder „Sch..., ich bin bei Chelsea eingeteilt!“ Nein, dies sind nicht Aussagen von prominenten Profifussballern, welche über die Champions-League sprechen.

Seit etwa zwei Wochen haben die Kinder der Schule Tannenbach erfahren, in welchen Mannschaften sie im Tannenbach-Cup 2013 eingeteilt wurden. Je nach Vorlieben waren nun die Kinder halt über die zugeteilte Mannschaft mehr oder weniger glücklich.

Nachdem uns Petrus ideales Fussballwetter geschenkt hatte, konnte es pünktlich losgehen. Insgesamt 91 Kinder(!) hatten sich angemeldet und spielten bunt gemischt in ihren Mannschaften. Die 5. und 6. Klässler waren jeweils die Team-Captains und hatten die nicht einfache Aufgabe, dafür zu sorgen, dass alle Kinder zum Spielen kamen und niemand zu kurz kam. Dies haben die meisten „Grossen“ sehr gut gemacht.

Es war ein schönes Bild, wie eifrige 1. Klässler gegen grosse 6. Klässler um jeden Ball gekämpft haben. Die Fairness und Kameradschaft stand über

dem absoluten Ziel zu gewinnen. Schliesslich sind wir ja alles „Tannenbächler“.

In der Pause erhielten alle Kinder eine Stärkung in Form von Sirup und Äpfeln, welche von unserem tollen Elternforum zur Verfügung gestellt wurden.

Im Finale standen sich AC Mailand und BVB Dortmund gegenüber. In einem spannenden Endspiel konnten sich die Kinder von Dortmund mit 2:0 durchsetzen und den bereits traditionellen Tannenbach-Cup-Pokal hochstemmen. Zusätzlich erhielten sie eine Ehrenurkunde von der Schulleitung.

Viel zu lachen gab auch das mit Freude erwartete Plauschspiel zwischen einer von Eltern verstärkten Lehrer-Mannschaft, welche gegen eine Elternmannschaft spielte.

Selten war ein 0:0-Spiel derart spannend und geprägt von vielen Torchancen. Ehrlicherweise muss man eingestehen, dass die Lehrerauswahl nur nicht verloren hat, weil im Tor mit Martin Kleiner ein wahrer „Hexer“



stand. Für einmal war er nicht ein ausgezeichnete Haus- sondern Torwart.

Zum Ende bekamen alle Kinder zur Belohnung ihres riesigen Einsatzes einen Schokoladenriegel und aus Gegnern wurden schnell wieder Kollegen und Freundinnen.

Dieser Anlass hat grossen Spass gemacht und wir freuen uns bereits jetzt auf den Tannenbach-Cup 2014!



Tannenbach Herbstfest 2013

Kaum war das Fussballturnier zu Ende, stellten sich alle Kinder auf die Wiese, um den zahlreichen Festbesuchern den Tannenbach-Zumba vorzuführen.

Wie immer tanzten die Kinder der 6. Klasse unter der Führung von ihrer Lehrerin Patrizia Brugger vor.

Danach hatten sich die Kinder das Abendessen endgültig verdient und machten sich schnell auf den Weg zum herrlichen Essensbuffet.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Eltern, welche etwas Feines mitgebracht haben. Das Buffet sah wieder wunderschön aus.

An den herbstlich und festlich geschmückten Tischen wurde fein gegessen und viel gelacht.

Für die Kinder war extra das Kinderbüro vorbei gekommen, welches immer tolle Angebote wie Basteln, Malen und Werken anbietet. Viele Kinder zimmernten sich tolle Gegenstände mit Hammer und Nägeln.

Sehr beliebt war auch wieder das Kinderschminken, wobei sich nur wenige Kinder vom Schulleiter bemalen liessen... Die allermeisten Kinder bevorzugten dessen Frau, was auch verständlich war, wenn man die Kunstwerke dann sah.

Die Stimmung war toll, überall sah man Menschen, welche Freude am Zusammensein hatten. Der Abend hat wieder aufgezeigt, dass „unser Tannenbach“ auf dem richtigen Weg ist. Unsere Schule lebt und die Zugehörigkeit aller wird immer spürbarer.

Dafür sind verschiedenste Menschen mitverantwortlich und denen gebührt ein grosses Dankeschön.

Allen voran danken wir dem Elternforum unter der Führung der Präsidentin Lisa Friedli. Der Einsatz der Frauen und deren Männern war riesig. Es hat alles perfekt geklappt.



Ein grosses Dankeschön auch an alle anderen Personen, welche auf verschiedenste Art und Weise dieses unvergessliche Fest ermöglicht haben.

Freuen wir uns auf ein weiteres Fest unserer Schule im 2014!



Tannenbach-Zumba

Es hat bereits Tradition, dass wir uns im Tannenbach immer mal wieder sportlich betätigen.

So tanzen wir in gewissen Abständen am Freitag-Nachmittag unseren Tannenbach-Zumba.

Frau Patrizia Brugger und ihre 6. Klässler zeigen es vor und alle Kinder der Primarschule tanzen nach deren Vorbild auf dem neuen Hartplatz.

In besonderen Momenten macht sogar unser Hauswart Martin Kleiner mit, was die Kinder besonders belustigt. Andererseits geht das Gerücht herum, dass es komisch sei, dass der Schulleiter immer genau beim Zumba-Tanz grosse Rückenschmerzen habe...

Aber jemand muss ja die Musik bedienen!

„Herr Götz, Herr Götz, wänn tanzed mier wieder Zumba?“, werde ich oft gefragt. Auch das Schülerparlament bringt immer wieder die Nachricht aus den Klassen, dass die Kinder sich über den Tannenbach-Zumba sehr freuen.

So danken wir den Kindern der 6. Klasse mit Frau Brugger sehr, dass sie uns immer wieder mit dem Zumba beglücken.



Eindrücke aus dem Bewegungsunterricht mit Frau Sousa

Im ersten Semester vom Schuljahr 2012/13 dürfen alle Kindergartenklassen vom Taba je eine Bewegungslektion bei Frau Sousa besuchen.

Alle Kinder sind begeistert von diesen stimmungsvollen Erlebnissen!

Uns Kindergärtnerinnen bietet dies jeweils die wertvolle Möglichkeit, die Kinder entspannt zu beobachten.

KG1, C. Uhlmann / S.Notz



Was die Kinder meinen:

„Ich finds läss zu de Musig z'jogge.“

„Mir redäd mängisch au französisch.“

„Ich tuen gärn singe mit em Klavier.“

„Ich findes toll bi de Frau Sousa!“

„Ich tuen gärn mit de Tüecher spile und tanze.“

„Soifeblatere mach ich gärn.“

„Ich han chöne e Soifeblatere mache mit eme Baby drin.“

„Hinderschi jogge isch cool.“

„Ich han zwei Sache gärn: Soifebäterle und Hopse-Hüpfe.“

„Es isch schön det.“

„Ich han gärn Überraschige im Sack“

„Ich tuen am liebste hinderschi jogge.“

Wer ist eigentlich...?



Wir werden künftig in jeder TBZ-Ausgabe ein Team-Mitglied unserer Schule in dieser Rubrik vorstellen, damit sich alle ein etwas besseres Bild unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen können.

Heute stellen wir **Martin Kleiner**, unseren Hauswart, vor.

Gö: Hallo Martin, wer bist du?

MK: Ich bin so etwas wie ein „Schulhausgeist“, welcher für alles im und ums Schulhaus zuständig ist, wenn's „brennt“. Privat bin ich ein Familiensmann, der es gerne auch ruhig hat.

Gö: Was sind deine Hobbys, wie verbringst du deine Freizeit?

MK: Wenn es meine Gesundheit zulässt, fahre ich sehr gerne Ski. Zudem bin ich in einem Schützenverein und schiesse mit Kleinkaliber-Gewehren. Im Fussball bin ich ein FC Bayern-Fan und mit meiner Frau reise ich gerne mit unserem Wohnwagen.

Gö: Wie lange arbeitest du schon im Tannenbach und was hat sich deiner Meinung nach in all diesen Jahren verändert?

MK: Ich bin nun schon seit 21 Jahren hier im Tannenbach und habe viel erlebt. Meine Aufgaben haben sich eigentlich nicht gross verändert. Das Schulhaus ist aber ständig etwas gewachsen, darum ist auch mein Aufgaben-

bereich grösser als früher. Zu Beginn waren wir zu zweit, mittlerweile sind wir vier im Team. (Hauswart und Putzpersonal)

Gö: Was macht dir an deiner Arbeit am meisten Freude?

MK: Ich liebe die Arbeit draussen. Ich freue mich über die Kontakte zu den Kindern, Eltern und Lehrpersonen. Gerade in letzter Zeit werde ich oft um Hilfe von den Kindern gebeten, wenn sie zum Beispiel etwas verloren haben oder mir Fragen stellen. Aktuell habe ich natürlich sehr Freude an unserem neuen Pausenplatz, bei dessen Gestaltung ich zusammen mit der Schulleitung mitgewirkt habe.

Gö: Wo liegen deiner Meinung nach deine Stärken?

MK: Ich bin ein pünktlicher und zuverlässiger Typ. Ich habe Freude an meiner Arbeit. Und bin sehr genau. Auch wenn ich mich mal wegen etwas aufregen kann, bin ich nie nachtragend. Innerhalb kurzer Zeit ist die Welt für mich wieder in Ordnung.

Gö: Die Anschlussfrage muss nun natürlich kommen: Welches ist deine grösste Schwäche?

MK: Ich rege mich vielleicht mal zu schnell auf und bei gutem Essen kann ich nicht nein sagen.

Gö: Gefällt es dir im Tannenbach? Bist du glücklich an unserer Schule?

MK: Ja, ich bin sehr glücklich im Tannenbach. Das Klima an der Schule ist endlich wieder so schön, dass es mir wieder gut geht. Die Veränderung ist sehr positiv.

Gö: Was könnte sich deiner Meinung nach im Tannenbach trotzdem noch verbessern?

MK: Im Moment bin ich einfach glücklich. Es muss sich nichts ändern. Ich hoffe, dass es so bleibt.

Gö: Lieber Martin, ich danke dir für das offene Gespräch, deinen grossen Einsatz und deine Hilfsbereitschaft für uns alle.



Weitere Veränderungen im Tannenbach

Viele Kinder erinnern sich mit schmerzverzerrtem Gesicht an unseren alten Hartplatz auf welchem sie sich bei Stürzen die Knie aufrissen.

Das Schülerparlament vom letzten Schuljahr hat zusammen mit dem Schulleiter einen Brief an die Gemeinde geschickt, mit der Bitte, die Sanierung des Platzes so bald als möglich durchzuführen. Dank der Mithilfe der Schulpräsidentin, der Schulpflege und allen

verantwortlichen Personen der Gemeinde, wurde dieses Anliegen der Kinder sehr ernst genommen. Über die Sommerferien wurde der Hartplatz komplett erneuert.

Zudem erhielten wir einen Beach-Volleyball-Platz, welchen sich das Schülerparlament im Namen aller Tannenbach-Kinder auch sehr gewünscht hatte.

Auch der neue Fahrrad-Unterstand, die

Tribüne und die neuen Sitzbänke und Pflanzentröge freuen uns sehr.

Nun hoffen wir auf weniger Unfälle und danken allen verantwortlichen Personen herzlich für die Umsetzung unseres Wunsches.

Von den Benutzern des Platzes erwarten wir, dass sie ihm Sorge tragen und nicht verschmutzen oder mutwillig beschädigen, damit alle Freude daran haben können. Herzlichen Dank!



Kalender bis Ende 2013

Sa, 5. Okt. – So, 20. Okt. 13	Herbstferien	
Mi, 23. Okt. 13	Gesunder Znüni	10-Uhr-Pause
Mi, 30. Okt. 13	Öffentliche Bibliothek	13.30 bis 16.00 Uhr Organisiert vom Elterforum
Mi, 7. Nov. 13	Pausenmilch	10-Uhr-Pause
Mo, 11. Nov. – Di, 12. Nov. 13	Besuchsmorgen Schule Tannenbach	Mit Elternkaffee und Kinderhort
Mo, 11. Nov. – Di, 12. Nov. 13	Elternabende zum Thema „Mein Körper gehört mir“	Nur Eltern der 2. bis 4. Klassen gemäss Einladung
Mi, 20. Nov. 13	Adventsbasteln	14.00 bis 16.00 Uhr Organisiert vom Elternforum
Mi, 27. Nov. 13	Adventsbasteln (2. Teil)	14.00 bis 16.00 Uhr Organisiert vom Elternforum
Fr, 29. Nov. 13	Trainingslauf für den Silvesterlauf im Tannenbach	Am Nachmittag (Info folgt)
Adventszeit	Adventsgeschichten im Tabu	Info folgt
Mi, 11. Dez. 13	Gesunder Znüni	10-Uhr-Pause
Do, 12. Dez. 13	Adventssingen	17.30 Uhr, Einladung folgt
So, 15. Dez. 13	Zürcher Silvesterlauf	Für alle angemeldeten Tannenbach-Kinder
Fr, 20. Dez. 13	Schulsilvester mit allen Klassen	07.30 bis 09.30 Uhr
Sa, 21. Dez. – So, 5. Jan. 14	Weihnachtsferien	
Mo, 6. Jan. 14	Schulbeginn	